

Medium: **Allgemeine Zeitung, Bingen**
 Auflage: **9.080**
 Datum: **Donnerstag, 24. November 2011**

Photovoltaikanlage sichert stete Einnahmen

ENERGIE Beteiligung an Solarpark Ockenheim ab 2 000 Euro möglich / Viele Winzer und Landwirte sind private Kunden

Von
Christine Tscherner

OCKENHEIM/GAU-ALGESHEIM. Bürgerbeteiligungsmodele erleben einen ungeahnten Boom. Solarparks entstehen im sonnigen Rheinhessen. Am 11. November ging die Ockenheimer Anlage ans Netz. Für den 28. November sind interessierte Bürger zum Infoabend nach Gau-Algesheim eingeladen. Die AZ fragte Markus Bernhart, Diplom-Betriebswirt und Vertriebsleiter der Gedea-Ingelheim: Was lässt neuerdings Otto-Normal-Sparer nach Energieanlagen greifen? Was beschert Infoabenden über Solarstrom volle Zuhörerreihen?

Strom produzieren auf Dächern von Kommunen, Kirchengemeinden und Gewerbetrieben sieht nach Geldernte aus. Die Ingelheimer Firma Gedea, seit rund 20 Jahren auf dem Markt, erlebt einen grundlegenden Wechsel in ihren Info-Veranstaltungen. Die grünen Fundis waren gestern. „Jetzt sitzt die Omi aus

Sprendlingen neben dem Ehepaar aus Bingen-Büdesheim.“ Größere Bürgerbeteiligungsprojekte der Gedea stehen in Sprendlingen oder eben in Ockenheim mit einer Leistung für 220 Haushalte. Vier Bürgergesellschaften mit 24 Anlagen betreibt die Firma in Rheinhessen. 350 Kommanditisten aus der Region verdeutlichen den Trend: „Wer derzeit Geld anlegen will, der investiert in Sachwerte“, weiß Bernhart. Mit dem bröckelnden Vertrauen in Banken und die Rettung des Euro suche der Anleger nach Alternativen. Prognostizierte Renditen über 20 Jahre von rund fünf Prozent klingen verlockend.

Es wird maximal mit der Einlage gehaftet

Spielen die Turbulenzen an der Börse also Firmen wie Gedea den Ball zu? „Sicherlich sind stark schwankende Märkte ein Vorteil für uns.“ Energie sauber dort erzeugen, wo sie gebraucht wird – das war das Hauptargument der Anfangsjahre. „Inzwischen ist die Technik seit Jahrzehnten erprobt.“

Die Klientel hat sich verändert. Aus der Anti-Atomkraftbewegung der 1980er-Jahre kamen die ersten Interessenten. Heute würden Familienväter zu Gesellschaftern, Großmütter zu Kleinanlegern in der Region.

Gedea-Ingelheim plant und betreibt Energieanlagen schlüsselfertig und bietet Beteiligungen dafür an. Jeder kann Anteile an Gesellschaften erwerben. In Ockenheim heißt



Die Ingelheimer Firma Gedea hat die Solaranlage für das Ockenheimer Gemeindezentrum gebaut.

Foto: privat

INFORMATION

► Eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim, der Ortsgemeinde Ockenheim und der Gedea-Ingelheim zur Möglichkeit einer Beteiligung am neuen Solarpark Ockenheim findet statt am **Montag, 28. November**, um 19.30 Uhr im Schloss-Ardeck-Restaurant in Gau-Algesheim.

sie „Solarstrom D2 KG“. Eine Kommanditgesellschaft also, bei der Gesellschafter maximal mit ihrer Einlage haften. „Ab 2 000 Euro ist der Einsatz möglich.“

„Derzeit brummt Solar – Wind ist im Vormarsch“

Spezialität der Region: „Wir haben viele Winzer und Landwirte als private Kunden.“ Denn die Photovoltaik-Anlage

auf dem Hofdach sichert stete Einnahmen unabhängig von Ernten. „Landwirte, Gewerbetreibende und Hausbesitzer klingeln immer häufiger an.“ Ihr Ziel: Mit der eigenen Anlage auf dem Dach Geld verdienen. Kommunen und Kirchengemeinden stellen dagegen nur ihre Dach- oder Grünflächen für 20 Jahre zur Verfügung und erhalten dafür Pacht.

„Derzeit brummt Solar“, so der Vertriebsleiter. „Aber Wind

ist im Vormarsch.“ Ab dem nächsten Jahr wird die Erweiterung der Windkraftanlagen auf dem Kandrich die Gewichtung verschieben.

Strom erzeugen mit dezentralen Energietechniken – das ist seit 20 Jahren das Spezialgebiet der Gedea-Ingelheim. „Diese Erfahrung und der ganz nahe Draht zu den Menschen der Region zahlt sich in Vertrauen aus.“ Vertrauen in Köpfe sei bei Geldanlagen zentral.

Der neueste Coup für offene Karten: Eine Livekamera hat die Montage des Solarparks Ockenheim gefilmt. Jeder könne jederzeit zusehen, wie sein Geld investiert wird. „Kein Investmentbanker der Welt ließe sich so über die Schulter schauen.“ Der Zeitrafferfilm auf der Homepage wurde zum Klick-Hit im Internet.

 www.solarpark-ockenheim.de